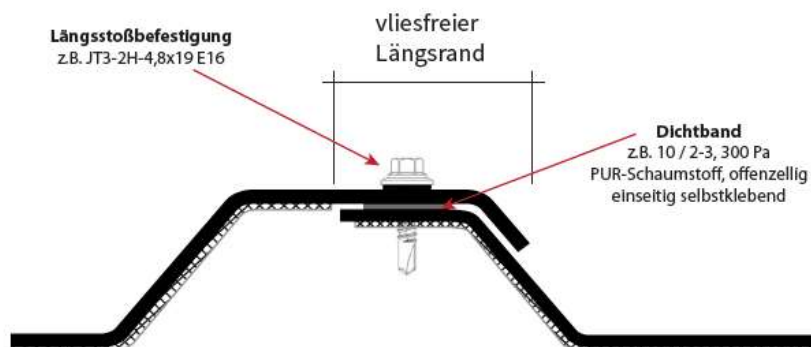


1. Hinweise zur Vliesbeschichtung:

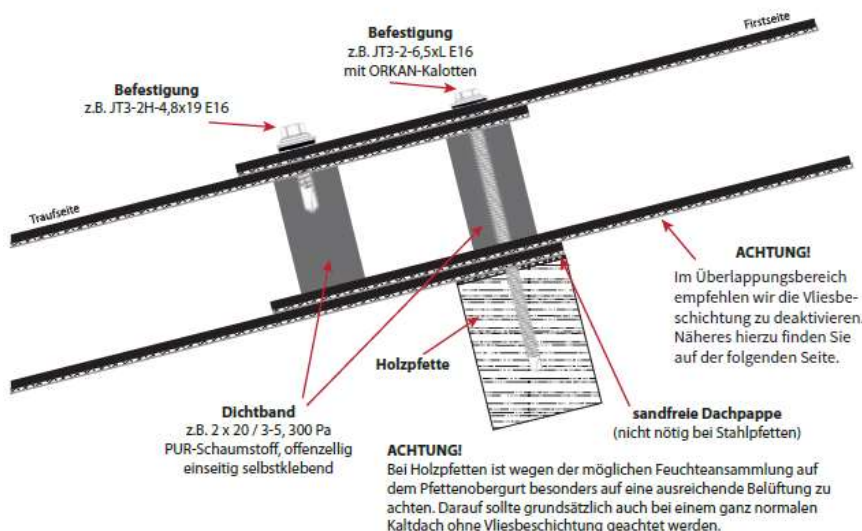
- Vliesbeschichtung ist an der Traufe zu veröden (ca. 10-15cm) Die beste Möglichkeit ist das Vlies an der Traufe komplett zu entfernen. Alternativ kann man es auch mit Vlieslack oder mit einem professionellen Heißluftföhn (1500 -2000 Watt) veröden.
- Vlies darf nicht verwendet werden bei staubigen Umgebungen (Schimmelgefahr)
- Trapezbleche mit Vliesbeschichtung sollten nicht bei Dachneigungen geringer als 4° verwendet werden, da sich sonst die Unterseite des Trapezbleches mit Regenwasser vollsaugen kann durch Kapillarwirkung an der Traufe.
- Wenn die Trapezbleche mit Vlies quer zur Wasserlaufrichtung gestoßen werden muss das Vlies auch im Überlappungsbereich verödet werden

2. Hinweise zur Montage:

- Im Längstoß (dort wo die Trapezbleche seitlich überlappen) empfehlen wir ein Dichtband zu verlegen bei weniger als 10° Dachneigung
- Im Querstoß von Trapezblechen (dort wo die Trapezbleche quer zur Wasserlaufrichtung überlappen) sollte das Trapezblech 20cm über die nächsten Platte überlappen. Bei Dachneigungen bis 10° sollte man zwei Dichtbänder verlegen, bei Dachneigungen über 10° nur ein Dichtband



Querstoß auf Holzpfetten mit DR!PSTOP



2. Hinweise zur Montage:



- Wir empfehlen bei geringen Dachneigungen ($<20^\circ$) das Trapezblech in der Tiefsicke an der Traufe mit einer Flachzange nach unten zu biegen sodass eine Tropfkante entsteht und Regenwasser schneller und besser in die Dachrinne abtropfen kann. Das kann man auch im First oder Pultbereich machen, dort sollte man aber das Trapezblech in der Tiefsicke aber nach oben biegen (nicht wie im Bild nach unten) um eindringendes Wasser im Pult oder Firstbereich zu vermeiden. Alternativ können hier aber auch Profilfüller, Zahnleisten und Dichtbänder verwendet werden.
- Die Dachneigung bei Trapezblechen sollte mindestens 3° sein
- Blechschrauben sind im Längstoß (dort wo die Trapezbleche seitlich parallel zur Wasserlaufrichtung überlappen) ohne Kalotten zu verschrauben ca. alle 50 – 100cm
- Befestigungsempfehlung 4 Stk pro qm bei Profilen bis 35mm Sickenhöhe in Holz-UK
- Leichte Kratzer in der Beschichtung des Trapezbleches stellen keinen Mangel dar und können mit Reperaturlack ausgebessert werden
- Bohrspähne müssen vom Dach entfernt werden um Schäden in der Beschichtung zu vermeiden
- Auflagerabstand (Dachlattenabstand):

35/207/0,50:	50-60cm Nur mit lastverteilenden Hilfsmitteln begehbar!
35/207/0,63:	70-80cm
35/207/0,75:	80-120cm
19/155/0,50:	50cm Nur mit lastverteilenden Hilfsmitteln begehbar!

3. Hinweise zur Lagerung:

- Trapezbleche sollten über längere Zeit (länger als 1 Monat) schräg, trocken unter einer Überdachung gelagert werden. Ansonsten kann es zu Beschädigungen in der Beschichtung kommen (Weißrost)
- Kunststoff-Lichtplatten sollten nicht unter Sonneneinstrahlung gelagert werden (Gefahr des Hitzestaus) oder in Nähe von Wärmequellen. Lichtplatten sollten am besten durch lichtundurchlässige wasserdichte Planen abgedeckt werden oder am besten unter einer Überdachung.

